

[In diesem Artikel](#) kommentiert Tobias Riegel aktuelle Medienberichte zur frühen Positionierung des BND zur „Labor-These“ des Corona-Virus. Auch eine definitive Feststellung eines Labor-Ursprungs würde nicht die Beurteilung der Maßnahmen-Politik ändern. Denn das Potenzial der Gefahr, das von dem Virus ausgegangen sei, werde auch durch eine „gruselige“, von Menschenhand manipulierte Herkunft nicht größer. Und dieses Potenzial sei eben nicht groß genug gewesen, um die Maßnahmenpolitik zu rechtfertigen. Wir haben dazu interessante Leserbriefe erhalten und bedanken uns dafür. Hier nun eine Auswahl, die **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt hat.

1. Leserbrief

Guten Abend,

Regierung und alte Medien können sich jetzt aufklärerisch geben und eine beginnende Diskussion „framen“. Es darf heftig darüber diskutiert werden, ob das Virus natürlichen Ursprungs ist oder aus dem Labor kommt. Das lenkt so schön von einer möglichen Diskussion ab, ob es überhaupt – wie behauptet – ein NEUES und GEFÄHRLICHES Virus gab, das die Corona-Maßnahmen rechtfertigen könnte. Mit der jetzt akzeptierten früheren Verschwörungstheorie eines Labor-Virus soll man wohl – wie sogar Mutlipolar aufgreift – Verständnis dafür haben, dass Wieler und Merkel plötzlich von einer Bedrohung sprachen, obwohl es medizinisch keine Anhaltspunkte dafür gab, und sich für einen Lockdown entschieden. Zudem können die USA – wie Multipolar hinweist – so schön China die Schuld geben und einen neuen Bösewicht kreieren. Gleich mehrere Fliegen auf einen Schlag.

Die Diskussion über die Herkunft des Virus darf die Diskussion darüber, dass gelogen wurde und Maßnahmen NICHT nach „wissenschaftlichen Daten“ und medizinischer Notwendigkeit erfolgten, nicht verstummen lassen.

Grüße
Ilse Bleier

2. Leserbrief

In sämtlichen Berichten über die nun wiederaufgewärmte “Labor-These” ist stets von einem “chinesischen Labor” die Rede. Dabei war seinerzeit aus den alternativen Medien vielfach

zu erfahren, dass chinesische Labore im Auftrag der USA(!) gearbeitet und geforscht haben (Stichwort „gain of function“-Forschung), auch in Wuhan. Es hieß, die Bedingungen dort seien günstiger, weil die Sicherheitsvorschriften weniger streng seien. Ist ein Unfall in einem „chinesischen“ Labor auch dann China zuzurechnen, wenn der Auftraggeber und Nutzer in den USA residiert?

Susanne Eckstein

3. Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

bin selbst ein inzwischen 90jähriger „Ungeimpfter“ und gemäß der Erkenntnisse des (faschistoiden?) Impf- und Kriegspropaganda-Senders ZDF ein entbehrlicher Blinddarm des Gesamtkomplexes. Hatte selbst nie eine Corona-Infektion und falls doch, wurde es nicht bemerkt. Habe offensichtlich ein recht ordentliches von der Evolution in großen Zeiträumen optimiertes Immunsystem, das ich mir nie und nimmer durch in Nanolipide, welche die Gehirnschranken durchdringen können und zuvor nur für Tierversuche zugelassen waren, verpackte völlig unerforschte Gentherapeutika womöglich hätte kaputt machen lassen. Daß dieses Virus nur aus besagtem Wuhan-Labor stammen konnte, war doch eigentlich jedem selber Denkenden von Anfang an klar.

Bin der Auffassung, daß da so etwas harmloses wie „Aufarbeitung“ total fehlt am Platze wäre, sondern daß hier endlich staatsanwaltliche Ermittlungen durchzuführen wären, und verantwortliche Täter in den Knast gehörten. Das wird allerdings deswegen nie geschehen, weil der sog. Rechtsstaat BRD gar keiner ist, weil nämlich die Staatsanwälte in D weisungsgebunden sind, und dadurch die Exekutive Strafvereitelung betreiben kann und vermutlich auch betreibt; denn z. B. wegen des besagten Blinddarms wurde Strafantrag gestellt, der aber offensichtlich niedergeschlagen wurde. (...).

Bester Gruß
Hartmut Wohler

4. Leserbrief

Hallo,

es gibt heute ein neues Interview von Wolfgang Wodarg durch M. Preradovic zu dem Thema, in dem er noch einmal erläutert, warum eine Corona-Grippe-Epidemie weder durch einen Laborunfall noch absichtlich hervorgerufen werden kann. Es handele sich bei solchen Vermutungen oder Behauptungen wieder nur um Angstmache. Eine solche Laborkreation kann sich nicht selbst vermehren. Man muß diese schon einzeln direkt auf ein Individuum übertragen, z.B durch eine Spritze.

Ich habe ihn so verstanden, daß keine der heutigen Grippearten allgemein gefährlicher ist als früher, sondern die Gefahr in einem geschwächten Immunsystem liegt, das z.B. verursacht werden kann durch Injektion ungeprüfter Impfmaterialien.

Seine mutigen frühen Veröffentlichungen von 2009 und Anfang 2020 haben sich ja inzwischen längst durch Statistiken bewiesen, auch wenn die unglaublichen Machenschaften im Mainstream immer noch totgeschwiegen werden. Und wer wird auch gerne mit seinem Irrtum konfrontiert, insbesondere wenn er auch noch mitgehetzt hat.

Es gilt seit Jahrtausenden: Die Wahrheit kann man nicht erschlagen — aber die Wahrheitsträger.

Anne Peters

5. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

sie schreiben:

“Auch eine definitive Feststellung eines Labor-Ursprungs würde nichts an der zu Recht vernichtenden Kritik an der Politik der unangemessenen Corona-Maßnahmen in Deutschland ändern.”

Dem kann ich Ihnen nur zu 100 Prozent zustimmen.

Sehr wichtig finde ich in Ihrem Beitrag den Hinweis darauf:

“dass das Virus zwar in China zu zirkulieren begonnen habe, die Forschung daran aber maßgeblich aus den USA finanziert und dort auch durchgeführt worden sei, so „Multipolar“.

Die „Gain-Of-Funktion“-Forschung ist unabhängig von den in diesem Text behandelten Fragen extrem fragwürdig und sollte streng reglementiert werden.”

In diesem Zusammenhang ist diese Meldung vom 08.03.2025 fast nur als “Posse” zu bezeichnen:

“US-Gericht verurteilt China zu 24 Milliarden Dollar wegen Verschleierung von COVID-19-Informationen”

Warum ist bisher eigentlich kaum jemand auf die Idee gekommen in diesem Zusammenhang öffentlich die Schuldfrage für die Ursache der Corona-Pandemie zu thematisieren und die USA, hier speziell Anthony Fauci an den Pranger zu stellen?

Denn das Thema “Laborursprung” steht ja schon länger im Raum.

Was natürlich massive materielle Folgen hätte.

Das könnte dann auch erklären, warum bisher der “Laborursprung” so massiv bestritten/bekämpft wird/wurde.

In der Berliner Zeitung vom 01.10.2024 wies Prof. Roland Wiesendanger als einer der Wenigen darauf hin:

“... da Anthony Fauci diese hochriskanten Experimente verstärkt ins Ausland verlagern ließ. Unter anderem nach Wuhan, wo in enger Kooperation zwischen US-Wissenschaftlern und chinesischen Kooperationspartnern speziell Sars-artige Coronaviren durch Gain-of-function-Experimente an menschliche Zellrezeptoren angepasst sowie eine leichte Mensch-zu-Mensch-Übertragbarkeit durch Einbau einer sogenannten Furin-Spaltstelle in das Genom von Sars-artigen Coronaviren herbeigeführt wurden. Dies ist in zahlreichen wissenschaftlichen Fachpublikationen und zudem durch öffentlich gemachte Forschungsanträge im Detail dokumentiert.”

In seinem Artikel Artikel in der Berliner Zeitung vom 28.02.2025 kommt Prof. Roland Wiesendanger folgerichtig zu der Aussage:

“Was heißt dies nun konkret? Es bedeutet, dass hochrisikoreiche virologische Forschung, welche im Verbund zwischen chinesischen und US-amerikanischen Wissenschaftlern in Wuhan, unter Mitfinanzierung durch US-amerikanische Steuerzahler, zu einer weltweiten Katastrophe mit Millionen von Toten sowie wirtschaftlichen Schäden in Billionenhöhe geführt hat.”

Somit ist Anthony Fauci eigentlich, aus meiner Sicht, einer der “Verursacher” der weltweiten Corona-Pandemie.

Dieses Thema müsste aus meiner Sicht wesentlich stärker in Deutschland in den Vordergrund gerückt werden. Zumal die Bundesregierung damit scheinbar kein Problem hat:

“So äußerte sich die deutsche Bundesregierung Ende 2021 wie folgt: „Nach Ansicht der Bundesregierung sind Gain-of-function- oder auch Loss-of-function-Experimente wichtige Instrumente der biomedizinischen Forschung; unter anderem, um die Eigenschaften von Erregern und Möglichkeiten ihrer Bekämpfung zu erforschen.”

Es dürfte kaum jemanden bekannt sein, dass mitten in Berlin an der Charité solche

“hochrisikoreiche Gain-of-function-Experimente, u.a. mit Mers-Coronaviren, welche für den Menschen deutlich gefährlicher als Sars-Viren sind, durchgeführt werden.”

Das sind alles Zitate aus dem Artikel von Prof. Roland Wiesendanger, die mich sehr besorgt gemacht haben.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Korcz

6. Leserbrief

Seit langem bekomme ich schlechte Laune wenn mal wieder irgendeine sog. NGO oder irgendein sogenannter “Think Tank” mit irgendeiner unausgegorenen, bürgerverachtenden, grünen oder linken Idee um die Ecke kommt. Früher dachte ich immer bei NGO’s handelt es sich um staatsunabhängige kritische Geister, die den Mächtigen auf die Finger schauen und von denen zähneknirschend unterstützt werden ? Seit den unseligen Demos gegen Rechts, dem ebenso unseligen Wirken der Agora Energiewende und seitdem die Geldgeber dieser ganzen NGO’s, aus Politik und Geheimdiensten bekannt wurden, traue ich denen kein Stück mehr über den Weg. Wichtig und wertvoll? Mit Sicherheit nicht für die Geldgeber, die Bürger, sondern nur manipulativ und dogmatisch unterwegs! Wenn dann auch noch bekannt wird, daß investigative Journalisten von “ehemals renommierten” Magazinen die mit dem OCCRP zusammen arbeiten indirekt vom Pentagon, mit der Maßgabe nichts kritisches über die USA zu schreiben, finanziert werden, kommt man sich vor wie Hase und Igel.

Gerade wenn man denkt, nun hat man alles durchblickt und man hat jemand vermeintlich Vertrauenswürdigen gefunden, kommt wieder eine Enthüllung ans Licht, die Gewissheitsgebäude zum Einsturz bringen. Ich weiß nicht, ob es nur mir so geht?

Da war es ja schon eine große Überraschung als dann heute ans Licht kam, daß das Corona Virus doch aus einem Labor stammt und der BND das schon lange wußte und nur der ungeliebte Scholz diese Information zurückhielt.

Wieso kommt das gerade jetzt ans Licht?

Liegt es daran, daß das Labor gemeinsam von Amerikanern und Chinesen betrieben wird, die ja in Europa nicht mehr so wohlgelitten sind und jetzt als Russenfreunde gelten? Da jetzt auf einmal sogar der ÖRR und Printmedien massiv darauf einsteigen, die sich sonst vehement dagegen verwahrt haben, ist das der einzige plausible Grund der mir einleuchtet.

Claus Hansen

7. Leserbrief

Moin,

vielen lieben Dank, Herr Tobias Riegel, für diesen wertvollen Artikel. Er spricht mir aus der Seele. Es ändert sich genau nichts, ganz egal, welchen Ursprung ein Erreger hat. Dazu gab es, vor 2020, sogenannte Pandemiepläne, welche gerade davon abraten, in der Bevölkerung Panik zu verbreiten, damit der menschliche Selbsterhaltungstrieb eine rationale, der Situation angemessene Handlung finden kann. Die Bevölkerung soll von der Politik sachlich mit Informationen versorgt, gegebenenfalls Empfehlungen ausgesprochen werden. Nirgendwo las man irgend etwas von Vorschriften oder gar Verordnungen, deren Nichtbefolgungen die private Insolvenz hätte nach sich ziehen können. Sowohl die sogenannten nicht-pharmazeutischen Maßnahmen als auch die daran gekoppelte Genmanipulation, die man als heilsbringende „Impfung“ vermarktete, haben durch & durch totalitären Character. Daran ist überhaupt nichts demokratisch, im Gegenteil: die Beschaffung der potentiell tödlichen Genplörre ist Korruption in höchster Vollendung. Wie kann es sein, daß ein demokratisch nicht legitimierte Regierungsgebilde wie die EU mit einer deutschen Kommissionspräsidentin per SMS mal eben Milliarden an Steuergeldern ausgibt? Natürlich wird das nicht strafrechtlich verfolgt. Wo kämen wir denn da hin, wenn Politiker Verantwortung übernehmen müßten? (von der Leyen im Knast wäre zumindest ein kleiner Schritt in die richtige Richtung)

Was den multipolar-Artikel betrifft, so erweckt er den Eindruck, daß die Redaktion aufgrund der mutmaßlich bestätigten Labor-These Verständnis für die Maßnahmen hätte, wie auch den Kommentaren zu entnehmen ist. Daher folgt anschließend in Teilen meine noch unbeachtete Leserschrift an die multipolar-Redaktion, da man nur als Abonnent kommentieren darf:

Eine Hochstufung seitens des RKI hätte gemäß den Richtlinien der WHO -vor 2009- niemals stattfinden können. Die Stufe 6 der Pandemiewarnungen sah bis dato vor, daß ein Erreger außergewöhnlich viele Menschen schwer krank machen und vor allem auch tödlich dahinraffen mußte. Dieser kleine, aber wichtige Passus wurde „rechtzeitig“ zur sogenannten „Schweinegrippe“ gestrichen, auf daß man de facto jeden Erreger als „Pandemie“ der höchsten Stufe ausrufen kann — die bloße Existenz genügt. Ohne das Wegstreichen dieser wichtigen Passage hätte es auch keine Schweinegrippe und Narkolepsieopfer aufgrund des damit entwickelten „Impfstoffes“ gegeben. [Zusatz: und kein „Corona“]

Bleiben wir mal bei der Theorie: SARS-CoV-2 entstammt aus einem Biolabor; selbst dann waren alle politische Maßnahmen nicht nur unverständlich, sondern mit großer Tragweite unverhältnismäßig. Es spielt keine Rolle, ob es sich um einen natürlichen oder künstlich erzeugten Erreger handelt: die Pandemie-Verhaltensempfehlungen gelten für alle Erreger.

Schlimmer, noch: Gerade die Erschaffung künstlicher Viren sollte zu einem umgehenden, weltweiten Verbot aller Biolabore führen. [Eine strenge Reglementierung, wie sie Herr Riegel fordert, unterstütze ich nicht: die Forschung nach Biowaffen muß komplett eingestellt werden.]

Vergessen wir bitte auch nicht das “Panik-Papier” aus dem BMI. In psychologisch auf höchster Ebene vollendeter Strategie wurde der Fokus gerade auf die Schwächsten der Gesellschaft gelenkt, diejenigen Menschen, die sich am wenigsten wehren können: die Kinder und die Alten. Es wurde ganz bewußt Panik vor einem Erstickungstod geschürt, den man später mit dem bußgeldbewährten Maskenzwang (“Maskenpflicht” ist noch viel zu harmlos formuliert) auch noch simulierte, damit die Bevölkerung am eigenen Leib eine Ahnung davon entwickelt. Schlimmer, noch: weder OP- noch FFP2-Staubschutzmasken oder ihr Vorläufer, die “Mund-Nasen-Bedeckung” (mit Plural der Nase, was per se Unsinn ist[, da ein Mensch nun einmal nur eine einzige Nase hat]), waren jemals in der Lage, Infektionen zu verhindern; maximal konnten sie Tröpfchen abhalten, aber das mit nicht zu vernachlässigbaren Schäden für den Träger. Selbst Maskenbefreiungsatteste wurden nicht akzeptiert, die Aussteller sogar juristisch verfolgt, was in einem demokratischen Rechtsstaat ein Unding ist. [Meine damalige Betriebsärztin meinte zu mir, daß ich eine Maskenbefreiung nur bei Lungenkrebs im Endstadium sowie bei einer Hauttransplantation im Gesicht erhalten dürfte.]

PCR- & Schnelltests können niemals eine Diagnose stellen; das darf nur ein Arzt. Nur durch die Tests konnten sogenannte R- & Inzidenz-Werte erschaffen werden sowie das Lügengebäude “an oder mit Corona verstorben” und so weiter: alle diese Panik-machenden Zahlen wurden ausgerechnet mit “Drostens PCR-Test” überhaupt erst ermöglicht, und das RKI hat sich weidlich daran bedient. Wäre es eine seriöse Behörde, so hätte es öffentlich kund getan, daß man keine verlässliche Datenbasis hatte, da eben ein einzelner Test, der nicht nur Trümmer von Viren, sondern auch Kreuzerkennungen mit Grippeviren (E-Gen) inne hatte und zudem die Zyklenzahl nicht auf ein wissenschaftlich akzeptables Maß (≤ 25 maximal) reguliert wurde, keine Aussagekraft besitzt; da hat man noch gar nicht davon angefangen, daß bereits bei der Probenentnahme sowie der Verarbeitung im Labor höchste klinische Standards gelten, da bereits eine kleine Kontamination ausreicht, um das Ergebnis zu verfälschen. Davor warnte auch der Erfinder der PCR-Tests zu seinen Lebzeiten, Kary Mullis. Gott habe ihn selig. [Nachtrag: auch die sogenannten “G”-Regeln, abseits von “geimpft”, wären ohne diese Tests niemals möglich gewesen]

Bitte entschuldigen Sie den langen Text, aber wie Sie selbst schrieben, ist das Thema sehr komplex. Es ist für mich ein sehr wichtiges Anliegen, daß es seriös aufgearbeitet wird. Fakt ist, daß nicht nur der Staat totalitär agierte, seine Überwachung während der “Pandemie”

noch ausbaute & festigte und sehr viel Geld “verdient” wurde: wenn man sich allein die Vermögensentwicklung der reichsten Menschen der Welt während “Corona” anschaut, dann haben sie einen enormen Zuwachs erfahren.

Vergessen wir an dieser Stelle auch nicht den sprichwörtlich krankhaftesten Auswuchs, die Verspritzung einer Messenger-modRNS-Brühe, die potentiell tödlich ist, mit DNS-Verunreinigungen aufgrund eines kostengünstigen Herstellungsverfahrens versehen wurde, mit ihrer Lipid-Nano-Hülle und mit der “Bauanleitung” für ein Spike-Protein gleich doppelt giftig ist, das sich sehr stark an das menschliche ACE2 bindet und damit de facto Schwangerschaften unterbinden sowie abbrechen kann. Allein das — und das Nicht-Zurückrufen der Zulassungen — sind Verbrechen gegen die Menschlichkeit, für die ich in diesem Leben niemals Verständnis werden entwickeln können. Wie kann man ein pharmazeutisches Erzeugnis auf dem Markt lassen, das potentiell Menschen töten kann?

“Corona” war & ist immer noch politisch, keineswegs medizinisch und schon gar nicht wissenschaftlich begründbar. “Die Wissenschaft” wurde in Form von spezifischen Experten in der veröffentlichten Meinung gezielt korrumpiert, um das Narrativ nicht in Frage zu stellen. Schlimmer, noch: jegliche abweichende Äußerung hatte einen öffentlichen Pranger zur Folge, wenn man nicht gar juristisch verfolgt wurde, siehe die Existenzvernichtung von Richter Christian Dettmar oder die zu Unrecht erfolgte Untersuchungshaft von Michael Ballweg. Reiner Fuellmich sitzt meines Wissens nach immer noch unter fadenscheinigen Begründungen im Gefängnis. Auf der anderen Seite wurden regelrechte Volksverhetzer (“Ungeimpfte sind ein für die Gesellschaft nicht nötiger Blinddarm”) sogar noch mit Ehrenpreisen & Geld überschüttet, anstatt angezeigt & juristisch verfolgt zu werden[; die ehemalige Ethikrat-Vorsitzende wurde reichlich belohnt {1}]. Unter der Oberfläche schert man sich einen Dreck, was das Virus anrichten könnte oder woher es tatsächlich stammt. Die Bevölkerung wird nach wie vor in die Irre geführt, während man weiterhin von der “Corona-Pandemie” profitiert. Von einer Rehabilitierung Geschafter (Pürner, Dettmar, die Bundeswehrsoldaten und so weiter) wird in der Öffentlichkeit so gut wie gar nicht gesprochen. Auch das ist einer Demokratie unwürdig.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wertvolle Zeit.

Mit freundlichen Grüßen,
Michael Schauburger

Verweise:

{1}: apolut.net/hass-und-hetze-alena-buyx-von-peter-frey/

Ein recht langer Artikel, der aber mehr als verdeutlicht, wie Gesellschaftsspalter, die im Herrschaftssinne agieren, auch noch gefördert und entlohnt werden: so funktioniert Politik heute!

PS: Danke, liebe NDS, daß ihr an dem Thema dranbleibt!

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.